

Drei Prinzipien der Mächte des Bösen, Personifizierung des Bösen

Meine liebsten, liebsten Freunde! Gottes Segen umhüllt euch, Jesus Christus ist wieder da, wärmt euch, schenkt euch Mut und Liebe, Wahrheit und Hoffnung, Hoffnung, die immer berechtigt ist. Wendet euch Ihm zu, denn Er ist Gottes menschliche Manifestation. Er ist der kosmische Christus, der allen menschlichen Streit, Separatismus und „Ich gegen dich“-Haltung überwindet. Er hat nichts mit dem Massenbild von Jesus Christus zu tun, von dem ich im letzten Vortrag gesprochen habe.

In diesem Vortrag möchte ich euch noch einmal über gewisse Gesetze und Realitäten des Bösen belehren. Darüber habe ich schon vor einiger Zeit gesprochen. In gewissen Abständen gebe ich euch Aspekte über diese Facette eurer Realität. Wieder einmal ist es notwendig und wichtig, dass ihr mehr über dieses so kontroverse Thema verstehen.

Viele Jahrhunderte lang war die Macht des Bösen vollkommen anerkannt. Die Menschheit hatte einen Sinn für das Unsichtbare, für das, was als „übernatürlich“ bezeichnet wird, sowohl in Bezug auf die Kräfte des Lichts als auch auf die Kräfte der Dunkelheit mit ihren Manifestationen, Wirkungen, Einflüssen und Personifikationen (Geisteswesen Engel und Teufel). Es wurde immer gesagt, dass der freie Wille des Menschen bestimmt, unter wessen Einfluss er sich stellt.

Im noch unreifen mentalen und emotionalen Zustand des Menschen war sein Wille noch nicht ausreichend entwickelt, um eine bewusste, angemessene und weise Wahl zu treffen. Die Stärke seines niederen Selbst und seine Unfähigkeit und Unwilligkeit, sich ihm zu stellen und es daher zu überwinden, machten ihn häufig zur Beute böser Einflüsse. Der Mangel an Selbsterkenntnis führte zwangsläufig auch zu einem Mangel an Eigenverantwortung. Die weitere Folge war, dass die Menschheit Opfer von bösen Geistern wurde bzw. sich als solche fühlte. Die Angst vor ihnen führte oft dazu, sich ihnen zu unterwerfen, und dies geschah auf einer ganz bewussten und absichtlichen Ebene. Die Anbetung Satans geschah offen. Und wenn dies nicht der Fall war, geschah dies sicherlich unbewusst, indem die Einflüsse gewählt wurden, die der Intentionalität des niederen Selbst entsprachen.

Als die Geschichte weiter fortschritt, trat eine Trennung von der unsichtbaren Welt auf. Diese Trennung ist an sich schon eine Manifestation des Bösen. Darauf werde ich später in diesem Vortrag noch genauer eingehen. Jetzt möchte ich nur noch sagen, was ich schon oft erwähnt habe: Das Böse und seine Manifestation muss die Medizin werden, um das Böse zu überwinden, zumindest auf lange Sicht. Diese Trennung von übernatürlichen Realitäten hatte natürlich ihre sehr bedauerlichen Auswirkungen. Aber es schuf auch eine

Arena, in der der Mensch nicht länger den Teufel für seine Vergehen verantwortlich machen konnte. Er musste nach innen schauen, um die Auswirkungen des Bösen zu korrigieren. So musste die Menschheit eine Zeit der Isolation und Abgeschiedenheit von den unsichtbaren Realitäten durchmachen, um in die Selbstverantwortung hineinzuwachsen. Was als Aberglaube belächelt wurde, war in Wirklichkeit eine halbe Wahrheit. Es ist in der Tat eine Art Aberglaube, wenn äußere Kräfte für das eigene Schicksal verantwortlich gemacht werden. Aber die andere Seite dieses Bildes ist die Tatsache, dass diese anderen unsichtbaren Kräfte existieren und ihre Einflüsse haben. Mit anderen Worten, wir haben es wieder einmal mit einer Dualität zu tun. Entweder ist das Ich für das Schicksal des Einzelnen verantwortlich, oder die Engel oder Teufel. Die Menschheit ist ausreichend gereift, um diese Dualität zu vereinen. Nach einer langen Zeit der Konzentration auf das Selbst auf Kosten unsichtbarer Kräfte ist die Zeit gekommen, in der ihr die beiden Facetten der Realität kombinieren und sie wirklich zu der einen Realität machen könnet, die ihr von unserem Standpunkt aus wirklich seid.

Obwohl ich seit Beginn meiner Arbeit mit euch über die Existenz dieser Kräfte gesprochen habe, konzentrierten wir uns eine beträchtliche Zeit lang hauptsächlich auf euer eigenes inneres Wesen mit all seinen Feinheiten, all den verschiedenen Bewusstseinsebenen und ihrer Interaktion in und um euch herum. Gelegentlich bin ich natürlich auf die Macht dieser Kräfte zurückgekommen, aber immer in Verbindung mit eurer eigenen bestimmenden Stimme. Ihr habt begonnen zu verstehen, dass ihr in dem Maße, in dem euer niederes Selbst bewusst ist und ihr daher in der Lage seid, euch zu entscheiden, nicht darauf einzuwirken, und in dem ihr um Hilfe betet, um es zu reinigen, durch das Böse unverwundbar seid. In dem Maße, wie ihr euch dem Willen des Höchsten verpflichtet und euer Leben der Nachfolge Christi widmet, in dem Maße können sich euch böse Geister nicht nähern. Aber es reicht nicht aus, solche Absichten an der Oberfläche eures Wesens zu äußern. Es muss die verborgensten Ebenen eurer Persönlichkeit durchdringen, um zum leuchtenden Licht zu werden, das dunkle Geister abstößt. Der Reinigungsprozess dieses Weges ist ein so tief verwurzelt System, dass er die Persönlichkeit auf allen Ebenen vollkommen erneuert.

Es ist an der Zeit, dass ihr, meine lieben Freunde, tiefer versteht, wie ihr ein elektromagnetisches Feld seid, das immer gemäß bestimmten Ebenen eures inneren Wesens das anzieht, was diesen Ebenen entspricht. Um dieses Bewusstsein vollständiger und vollständiger zu erlangen, braucht ihr mehr Informationen, die ich euch gebe, wenn es auf eurem Weg notwendig wird. An dieser Stelle möchte ich drei spezifische Prinzipien des Bösen erörtern. Euer Verständnis davon wird sich als ungeheuer nützlich erweisen und einen klareren Fokus in euer Sichtfeld des Lebens im Allgemeinen und eures Lebens im Besonderen bringen.

Es gibt drei Grundprinzipien des Bösen. Die erste ist für die Menschheit am offensichtlichsten. Der Teufel wurde immer mit diesem Prinzip in Verbindung gebracht. Es ist das Ziel zu zerstören, um jeden Preis Leid zuzufügen. Die Trennung zwischen dem

leidenden Selbst und dem Opfer des Leidens ist so groß, dass sich der Täter einbildet, von den weiteren Auswirkungen seiner Taten unberührt zu sein. Es ist bekannt, dass eines der Kennzeichen Satans die Trennung ist - nicht nur von Gott, sondern auch von anderen und von sich selbst. Dieser Aspekt der Trennung existiert mit allen drei Prinzipien, die ich hier besprechen werde. Die Täuschung des Bösen bei diesem ersten Grundsatz liegt in der falschen Wahrnehmung, dass der Schmerz eures Bruders oder eurer Schwester nicht zwangsläufig auch euer eigener Schmerz ist. Im Gegenteil, die vom Bösen erfüllte Person (ob in menschlicher Form oder als entkörperter Wesenheit) erfährt Aufregung und Vergnügen, wenn sie Verwüstung, Zerstörung, Leid und Schmerz anrichtet.

Das zweite Prinzip ist der Materialismus. Dies gilt nicht nur für die Sphäre der Erde, sondern gleichermaßen und oft noch mehr für eine Vielzahl von höllischen Sphären, in denen Wesenheiten völlig getrennt leben, in der Überzeugung, dass der tote Zustand der dick verdichteten Materie (viel dicker verdichtet als eure Ebene) die einzige Realität ist, die existiert. In solchen höllischen Sphären ist das Leiden nicht dasselbe wie das für das erste Prinzip geltende Leiden, das oft von Visionären in eurer irdischen Sphäre dargestellt wurde. Dieses zweite Prinzip wird seltener verstanden und gespürt. Visionäre haben die Sphären nicht gesehen, die diesem Prinzip entsprechen und Manifestationen davon sind.

Ich will nur ein Beispiel zur Veranschaulichung geben. Stellt euch ein Leben vor, in dem die Natur in der Umgebung völlig fehlt. Nichts lebt, alles ist verdichtete Materie. Nichts hat Geschmack. Aus dem gleichen Grund ist die innere Natur der Entität ebenso unzugänglich. Es gibt nur Totheit und Mechanik. Es gibt nur eine Entfremdung von allem, was innen und außen pulsierendes Leben ist. Es gibt keine Geburt und keinen Tod, aber nicht im Sinne des ewigen Lebens, das wirklich himmlisch ist. In dieser Form der Manifestation ist es die Verzerrung der Ewigkeit. Es ist die Hoffnungslosigkeit selbst, als ob keine Veränderung jemals möglich wäre. Die Existenz ist vollständig mechanisiert. Die hoffnungslose Art des Leidens ist im Gegensatz zum Leiden der direkten Schmerzzufügung weder mehr noch weniger wünschenswert. Es ist einfach ein Leiden anderer Art, das einem anderen Prinzip des Bösen entspricht.

Es sollte leicht zu erkennen sein, dass eure Erdsphäre das erste Prinzip bis vor relativ kurzer Zeit in eurer Geschichte viel stärker manifestiert hat. In den letzten hundert Jahren hat das zweite Prinzip an Einfluss gewonnen. Mit dem Verschwinden des Aberglaubens verschwand auch die Verbindung mit den unterschweligen Ebenen der Realität. Die Lebensader zur pulsierenden Realität und Wiederbelebung war unterbrochen. Dies führte zu einer entfremdeten Realität, in der die Menschheit stolz auf ihren fortgeschrittenen Zustand war, nicht nur fortgeschritten, weil die Betonung der Materie tatsächlich zu technologischem Fortschritt führte, sondern auch „fortgeschritten“, indem der Mensch die einzige Realität für sich selbst wurde. Das hat seine positiven und negativen Auswirkungen. Das Positive, das ich bereits erwähnt habe. Sie brachte den Menschen zurück zur Selbstverantwortung und führte ihn daher dazu, immer mehr in sich selbst nach den Ursachen seines Schicksals zu suchen. Es ist kein Zufall, dass die Psychologie

auftauchte und bei diesem Unterfangen half. Die negative Manifestation ist, dass Sie ein Leben hervorgebracht haben, das sich nicht völlig von der Sphäre unterscheidet, die ich zuvor beschrieben habe.

Diese beiden Prinzipien sind spirituell bewussten Menschen bekannt. Da sich jedes Prinzip und jede spirituelle Realität auch als Wesen manifestieren kann und dies häufig tut, wurden von einigen Visionären auch zwei verschiedene Arten von Teufeln erkannt. Sie repräsentierten und personifizierten diese Prinzipien. Jeder hält sein eigenes Reich und regiert seine eigene Welt, wobei ihnen viele Geister von geringerer Macht dienen. Die Hierarchie, die in göttlichen Sphären anerkannt wird, existiert auch in satanischen Sphären.

Das dritte Prinzip des Bösen ist dagegen wenig bekannt, und obwohl es auf vage Weise erkannt wird, vielleicht als Nebenprodukt des Bösen, aber kaum jemals als ein mächtiges Prinzip selbst, ist es genauso effektiv wie die beiden anderen Prinzipien, die ich oben besprochen habe. Auch dieses Prinzip hat seine eigene Personifizierung, seine eigene Hierarchie, seinen eigenen Bereich. Es ist das Prinzip der Verwirrung, Verzerrung, Halbwahrheit, Lüge und aller Variationen, die möglicherweise damit in Verbindung stehen. Es schließt ein, die Wahrheit zu verwenden, wo sie nicht hingehört, nicht anwendbar ist, so dass die Wahrheit subtil zur Lüge wird, aber als solche nicht leicht nachzuvollziehen ist, weil die göttliche Wahrheit ausgesprochen wird und per se unangreifbar erscheint. So wird Verwirrung gestiftet. Dies ist nicht nur eine äußerst wirksame Waffe des Bösen, es ist selbst ein böses Prinzip.

Es wird leicht zu erkennen sein, meine Freunde, wie wichtig es für euch ist, dies jetzt zu verstehen. Ihr werdet all diese Prinzipien in eurer Welt, um euch herum und in eurem eigenen niederen Selbst finden. Ihr werdet sehen, dass euer eigenes niederes Selbst in seiner negativen Absicht alle drei Prinzipien enthält. Erst wenn euch das klar wird, könnt ihr erkennen, wann teuflische Mächte und Geister euch vernichten wollen; euch durch andere Schmerzen zufügen wollen; die Illusion in euch erzeugen will, dass ihr getrennt, isoliert seid, dass kein Gott existiert, dass kein Leben jenseits des Lebens eures gegenwärtigen Körpers existiert; und schließlich wollen sie euch mit Verwirrung, dualistischen Spaltungen, falschen Entweder-Oders, Halbwahrheiten und subtilen Verzerrungen, die ihr nicht entlarven könnt, in den Wahnsinn treiben. Dieses Erkenntnis ist für euch von unschätzbarem Wert. Ihr könnt nicht mit einem Feind fertig werden, dessen Existenz ihr ignoriert, dessen Waffen ihr nicht kennt und erkennt.

Die Zeit ist gekommen, in der ihr klar sehen könnt, wie das entsprechende Prinzip in euren ungereinigten Aspekten zu einem unvermeidlichen Anziehungsfeld mächtiger Kräfte wird, die ihr nur durch die Entschlossenheit, Gott treu zu bleiben, unschädlich machen könnt, indem ihr das Licht Christi verwendet, um euch bei der inneren Arbeit zu helfen, damit sich dieses Anziehungsfeld in einen anderen Magneten verwandeln kann.

Es muss auch verstanden werden, dass diese Prinzipien immer koexistieren, aber eines kann sich in bestimmten Perioden der Geschichte und/oder in bestimmten Phasen des Lebens eines Individuums stärker manifestieren. Es ist auch eine Frage des individuellen Übergewichts, der Eigenschaften und der persönlichen Neigungen, welche dieser drei Prinzipien mit der jeweiligen Individualität am besten vereinbar sind. Im Evolutionszyklus wird, kollektiv gesprochen, zu verschiedenen Zeiten das eine oder andere dieser Prinzipien am vorherrschendsten sein, wie ich bereits angedeutet habe. Das heißt aber nicht, dass die beiden anderen Prinzipien fehlen. Sie alle tragen zum ultimativen Ziel der Mächte der Finsternis bei, die Schöpfung vom Schöpfer zu entfremden.

Ich werde ein Beispiel dafür geben, wie dieses Zusammenspiel der drei Prinzipien funktioniert. Verwirrung und Verzerrung der Realität, aus einer Lüge eine Wahrheit und aus der Wahrheit eine Lüge zu machen, schafft eine Taubheit gegenüber der unterschwelligsten Realität, gegenüber der kosmischen, ewigen Lebendigkeit, die tief in der Seele jedes Individuums gefühlt werden kann, wenn es dort Wahrheit gibt und Klarheit. Diese Taubheit, die aus Verwirrung und Chaos entsteht, verursacht unweigerlich Schmerz und Leid, so wie die Lüge Schmerz und Leid zufügen muss. Ihr könnt mit diesen drei Prinzipien experimentieren, beginnend mit irgendeinem, das in der individuellen oder kollektiven Manifestation am weitesten verbreitet ist, und ihr werdet sehen, dass sie alle koexistieren und sich gegenseitig verstärken müssen.

Die heutige menschliche Mentalität kann das Prinzip von Gut und Böse leichter akzeptieren als die Tatsache der Personifizierung von beidem. Selbst das Prinzip von Gut und Böse wird oft noch so bestritten, als ob Gut oder Böse nur subjektive Wahrnehmungen wären. Auch hier haben wir es mit einer halben Wahrheit zu tun. Entweder werden Gut oder Böse tatsächlich oft gemäß begrenzter, persönlicher und höchst subjektiver Wahrnehmungen auf einer sehr oberflächlichen Ebene erfahren. Wenn Probleme auf einer tieferen Ebene des Bewusstseins betrachtet werden, kann das, was zuerst als gut angesehen wurde, oft als fragwürdig und möglicherweise als Maske von etwas Bösem erkannt werden. Aus dem gleichen Grund stellt sich das, was an der Oberfläche schlecht erscheint, als eine sehr gute Erfahrung oder Manifestation heraus. Es ist also ganz richtig, dass Gut oder Böse mit Vorsicht und Urteilsvermögen und mit so viel Tiefe als möglich betrachtet werden sollte. Es ist jedoch ein schwerer Fehler, aufgrund dieser Tatsache anzunehmen, dass Gut und Böse nicht in einer sehr realen Weise existieren. Die Leugnung von Gut oder Böse als Absolutem (trotz des Relativen mit seinen Fehleinschätzungen) führt zu Nihilismus, Hoffnungslosigkeit und Leere, als ob sie alles seien, was im Letzten tatsächlich existiert. Lange Zeit war es sehr in Mode und galt als sehr intelligent, diesen Nihilismus zu postulieren, der offensichtlich dieselbe Trennung von tieferen und kosmischen Realitäten ist, die ich als eines der Prinzipien des Bösen erwähnt habe. Die Verwirrung und Halbwahrheit ist ein Ergebnis des dritten Prinzips, das das zweite Prinzip erzeugt, das wiederum letztendlich das erste Prinzip verursachen muss.

Wenn es keine Verkörperung von Prinzipien und schöpferischen Kräften gäbe, wie könntet ihr dann als Menschen existieren? Ein Mensch ist nur eine Form einer solchen Personifikation. Ihr verkörpert die Prinzipien von Gut und Böse, wie ihr jetzt sehr gut wisst. Warum sollte es so schwer zu akzeptieren sein oder als primitiv und unintelligent erscheinen, zu glauben, dass Wesen existieren, die mehr von dem einen und weniger von dem anderen auf der Skala der Entwicklung manifestieren? Und schließlich, warum sollte es keine Wesenheiten geben, die total gut und total schlecht sind? Im letzteren Fall könnt ihr sagen, dass alle erschaffenen Wesen letztendlich göttlich sind, also können sie nicht alle schlecht sein. Dies gilt in einem viel weiteren Sinne, aber bei der gegenwärtigen Manifestation ist dieser göttliche Kern so überlagert, dass sich nichts davon manifestiert. Jedenfalls haben wir es hier damit zu tun, dass Personifizierung in allen Abstufungen existiert, und dies zu leugnen, ist alles andere als wissend oder intelligent. Eure Bewusstheit der Tatsache, dass Engel und Teufel euch umgeben und beeinflussen, muss nicht dazu führen, dass ihr die Engel anbetet und die Tatsache überseht, dass die göttliche Manifestation als Personifizierung - Jesus Christus - die ultimative Quelle eurer Unterstützung, eures Lebens und von allem, was ihr braucht, ist Der direkte Kontakt mit Ihm öffnet den Kommunikationskanal zwischen Ihm und euch. Es sollte euch auch nicht dazu verleiten, die Teufel, die ihr nach bestimmten zyklischen Rhythmen sporadisch anzieht, zu fürchten. Wie alle Krankheiten sind auch die Teufel in eurer Nähe Ursache, Wirkung und Medizin. Ihre Nähe und Wirkung auf euch wird durch ungereinigtes, begrenztes, unentwickeltes Bewusstsein verursacht. Dies hat die Wirkung, dass ihr Teufel in eure Nähe zieht, die euch mit Lügen verwirren, so dass ihr nicht mehr wisst, was Wahrheit und was Lüge ist. Dieser Effekt kann von euch genutzt werden, wenn ihr dies wünscht, die Medizin zu werden, um diese unbeaufsichtigten Teile eurer Seele zu entwickeln und zu reinigen. Anstatt also die Teufel zu fürchten, müssen ihr ihre Stimmen erkennen und lernen, zu unterscheiden, woher diese Stimmen kommen. Dies ist an sich schon eine äußerst notwendige Entwicklung. Wenn ihr ihre Existenz ignoriert und leugnet, wie um alles in der Welt können ihr euch ihrer bewusst werden und ihnen entgegenwirken? Wenn ihr nicht wisst, dass sie euch manchmal umgeben und beeinflussen, wie können ihr ihnen entgegenwirken? Wenn ihr nicht bedenkt, dass Lügen in euren Denkapparat eingeflüstert werden können, wie können ihr dann eure Fähigkeit zur Geltung bringen, dieses Gedankenmaterial, das euch durchdringt, zu hinterfragen und zu bezweifeln? Es ist notwendig, eine Verbindung herzustellen zwischen eurem niederen Selbst, das - aufgrund seiner Unwissenheit, Angst und seines Mangels an Glauben - destruktive Lösungen und negative Absichten auf der einen Seite und Stimmen satanischer Wesenheiten auf der anderen Seite schafft. Zusammen richten diese beiden Faktoren Chaos in eurem Leben und dem Leben eurer Mitmenschen an. Die Zeit ist gekommen, in der ihr klar, furchtlos und intelligent wissen müsst, was die Tatsachen des Lebens in dieser Hinsicht sind. Denn je stärker ihr in eurem höheren Selbst mit seiner positiven Intentionalität werdet und gleichzeitig bestimmte Aspekte des niederen Selbst unbeachtet bleiben, desto mehr werdet ihr zur Beute böser Einflüsse, die sich viel mehr um euch kümmern als um jene, deren Leben nicht besonders Gott gewidmet ist. Der Grund dafür ist offensichtlich und bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Gerade jetzt ist es also an der Zeit, dass ihr möglichst viel über den Feind und seine Waffen wisst, damit ihr diese feindliche Macht bekämpfen könnt, die in dem Maße zu euch hingezogen wird, wie ihr diese Zeiten nicht beachtet und euch dafür entscheidet, sie zu euer Medizin zu machen.

Wenn ihr die Vortragsreihe dieses Jahres mit etwas Abstand betrachtet, werdet ihr viel klarer als jetzt wahrnehmen, dass in der konkreten Abfolge eine tiefgründige Bedeutung liegt. Da ein Vortrag auf den anderen folgt, könnten sie nicht in einer anderen Reihenfolge zu euch kommen. Bis zu einem gewissen Grad spürt ihr das bereits. Und im Nachhinein habt ihr diesen Rhythmus und Sinn über die Abfolge der Lesungen in der Vergangenheit erkannt. Die Themen jedes Vortrags und ihre Abfolge formulieren eine ausformulierte Botschaft, die euch die Geistige Welt für weitere notwendige Schritte auf eurem Weg sendet.

Es wird allgemein missverstanden, dass Satan Gott, die Quelle allen Lebens, das schöpferische Prinzip aller Universen, nicht als den Gegner betrachtet, gegen den sich all seine Bemühungen und sein Kampf richten. Die ultimative Personifikation alles Bösen, die alle drei Prinzipien enthält (die auch als Wesenheiten personifiziert werden), die gewöhnlich als Satan bezeichnet werden, erkennt Gott als Schöpfer an und beugt sich seinem Willen und seinen Gesetzen. Er kann natürlich nicht anders. Ich habe ausführlicher in einer Reihe von Vorträgen gesprochen, die ich ganz am Anfang meiner Aufgabe bei euch gehalten habe, daher werde ich mich hier nicht wiederholen, denn ihr könnt zurückgehen und diese Vorträge noch einmal lesen. Ich meine hier besonders, warum es Gottes Wille war, dass das Böse seinen Wirkungs- und Einflussbereich haben kann; dass nur auf diese Weise das Böse wirklich von der Seele aller gefallenen Geister überwunden werden kann, aller Wesenheiten, die Gedanken und Handlungen gewählt haben, um sie in die Dunkelheit zu stürzen. Aus diesem Grund gibt es sehr strenge Gesetze und Regeln, und Satan kann nicht anders als nach diesen Gesetzen zu handeln. Es werden bestimmte Grenzen gesetzt, immer nach dem Willen und der Wahl der betreffenden Personen. Ich denke, ich habe ziemlich deutlich gemacht, wie die Interaktion zwischen dem niederen Selbst eines Individuums (inkarniert oder nicht) und bösen Geistern bestimmten, sehr eindeutigen Gesetzen folgt. Wenn man sich bemüht, die eigenen Gedanken zu hinterfragen und die eigene Entschlossenheit einzufordern, dem Weg der Wahrheit und des Lichts zu folgen, schwindet die Macht der Lügengeister augenblicklich. Dies ist möglicherweise nicht sofort für das Wesen erkennbar, das weder das Licht seines eigenen Willens, in Wahrheit zu sein, sehen kann, noch die Wesenheiten, die es umgeben, noch ihren Einfluss. Die Wirkung kann erst einige Zeit später eintreten. Aber es muss kommen.

Wie oft lasst ihr euch von Gedanken der Unwahrheit und Verwirrung überfluten und versinkt in ihnen, bis ihre Wirkung euch vom Funken des Lebens trennt und bis ihr den Schmerz der Unwahrheit und Verwirrung erleidet. Das ist traurig, weil es unnötig ist.

Wenn also Gott, das schöpferische Prinzip aller Universen, nicht der Feind des personifizierten Bösen ist, wer ist es dann? Es ist Gott, die manifestierte Personifikation, der Christus. Sein Licht der Wahrheit, des ewigen Lebens ist für alle satanischen Geister unerträglich, während euch dieses Licht mit Wahrheit und Leben inspirieren, euch mit der Quelle allen Lebens verbinden, euren Weg erhellen wird. Aber ihr müsst die Entscheidung treffen, ob ihr wollt, dass dieses Christuslicht auf euren Weg scheint, um es zu eurem Weg zu machen, oder ob ihr euch unwissentlich dafür entscheidet, euch in Gedanken der Unwahrheit und Verwirrung zu versenken, weil dies im Moment einfacher, vielleicht sogar angenehmer und aufregender erscheint, und schließlich, weil ihr nicht den Glauben habt, dass Er kommen wird, um euch mit Wahrheit und Klärung zu helfen, wenn ihr es wünscht.

Satans wirklicher Gegner ist Jesus Christus, der gekommen ist, um einen Weg für alle Geschöpfe zu ebnen, die von satanischen Einflüssen gefangen und geschwächt sind. Das hat gerade mit der Tatsache der Personifikation zu tun. Als der Christus Gott als Mensch manifestierte und somit sowohl göttlich als auch menschlich war, vollbrachte er die größte vorstellbare Leistung. Er bewies, dass es möglich ist, Gott treu zu bleiben, der Wahrheit treu zu bleiben und nicht den stärksten Einflüssen zu erliegen, die die Verkörperung des Bösen entfesseln könnte. Durch diesen gewaltigen Akt der Standhaftigkeit öffneten der Mensch, der Gott war, und der Gott, der Mensch war, die Türen in den Seelen aller erschaffenen Wesen. Es bedeutete, dass diejenigen, die in Dunkelheit getaucht waren, allmählich den Weg zurück zum Licht finden konnten. Jesus Christus hat jedes einzelne Wesen gerettet, das jemals erschaffen wurde, jedes Bewusstseins- und Energieiteilchen, das sich jemals als Persönlichkeit manifestiert hat und jemals manifestieren wird. Das Große Licht ist immer verfügbar, wodurch ein Tunnel geschmiedet werden kann.

Wenn satanische Wesen diesem Licht, diesem Christuslicht, begegnen, verursacht es körperlichen Schmerz. In diesem Licht sind alle göttlichen Eigenschaften enthalten: das Licht der Wahrheit sticht; das Licht der Liebe ist unerträglich bedrückend; Das Licht positiver Aggression ist furchterregend und erschreckend. Nur der manifestierte Gott kann für andere Personifikationen sichtbar und wahrnehmbar werden. Nicht manifeste göttliche Prinzipien können nur indirekt durch personalisierte Energie-/Bewusstseins-einheiten erfahren werden.

Das große Licht des kosmischen Christus erreicht eine Seele in der Dunkelheit, zuerst durch Schmerz. Bis zu einem gewissen Grad habt ihr alle auf diesem wunderbaren Weg dies gelegentlich erlebt, natürlich in viel geringerem Maße. Ihr seid mit einer zunächst unerklärlich erscheinenden Reaktion in Berührung gekommen, in der ihr euch vor Glück, Erfüllung, Genuss und Liebe zurückzieht. Ihr verschließt eure Empfänglichkeitszentren für Gottes Fülle. Zuerst verwirrt euch das, später lernt ihr, diese Reaktion in euch genauso zu sehen und zu beobachten, wie ihr lernt, jede andere irrationale und destruktive Reaktion zu beobachten. Oft scheint das so wenig Sinn zu machen, dass man mutlos wird,

wenn man diese Reaktion immer wieder bei sich sieht. Ihr meditiert, du visualisiert, dass ihr für Glück, Liebe und Erfüllung empfänglich seid, und doch hält diese automatische Reaktion an.

Ist es noch nicht klar, dass der verborgene Teil eures niederen Selbst, der sich der Entblößung und Transformation widersetzt, der Persönlichkeit nicht erlauben kann, das Licht zu ertragen? Gebet ist also nicht genug, guter Wille und Meditation, Visualisierung und Logik, nichts davon wird euch wirklich für das Licht zugänglich machen, solange es eine verborgene Agenda in eurer Seele gibt. In diesem Bereich müsst ihr ähnlich wie dämonische Wesenheiten reagieren, die sich vor dem Licht Christi verstecken, das alles Glück, ewige Erfüllung und Leben enthält. Dieser verborgene Bereich lässt euch mit Schmerz auf dieses Licht reagieren. In diesem Bereich werdet ihr mit den Mächten der Dunkelheit verbunden und seid ein Ziel für sie. Wenn ihr eure eigenen ähnlichen Reaktionen der Kontraktion, der Ruhelosigkeit und der Angst beobachtet, wenn große Freude und Erfüllung euch überkommen, könnt ihr euch jetzt mit dem Prinzip verbinden, das ich euch zu vermitteln versuche. Und ihr werdet es gut verstehen, wenn ich über die Flucht des dämonischen Geistes vor dem Christuslicht spreche. Ihr werdet auch verstehen, was die Geschichte immer wieder zu vermitteln versuchte - dass Christus der große Widersacher Satans ist.

Was im Mikrokosmos mit der menschlichen Seele existiert, existiert auch im Makrokosmos. Jedes innere Drama ist ein Spiegelbild eines äußeren Dramas und umgekehrt. Jeder Kampf innerhalb der menschlichen Seele zwischen den Kräften des Lichts und der Dunkelheit, zwischen dem höheren Selbst und dem niederen Selbst, existiert auch auf einer universellen Ebene, die von vielen Wesenheiten unterschiedlicher Entwicklungsstufen ausgeführt wird. Jede Persönlichkeit durchläuft diesen Kampf in sich selbst, erlebt ihn gelegentlich draußen in seiner oder ihrer Umgebung und wird nicht zuletzt in größere Themen verwickelt, die auch diesen universellen Kampf zwischen Gut und Böse darstellen.

Die Rolle des Einzelnen in diesem Kampf, auf welcher Ebene auch immer er stattfindet, hängt sehr stark von seiner Wahl ab, seiner bewussten, absichtlichen Entscheidung, wo er sein möchte. Wenn Themen betrachtet werden, die von persönlichen Emotionen gefärbt sind, die in den Bereich der Dunkelheit gehören, und diese persönlichen Emotionen nicht in ihrer Fähigkeit erkannt werden, die Vision zu verderben, dann wird man wirklich zu einem weiteren Ziel für eines oder alle der drei Prinzipien des Bösen. Grausamkeit wird unter dem Deckmantel verborgen, seine Gefühle auszudrücken, während Verleumdung und Verzerrung in Wirklichkeit Werkzeuge der Grausamkeit und des Zufügens von Verletzungen sind. Die Trennung von der tieferen Realität wird euch für die wahre Bedeutung der Ereignisse blind machen. Verwirrung wird weit verbreitet sein, so dass die Wahrheit zum Lügen verwendet wird und Lügen zur Wahrheit gemacht werden. Den Kräften des Bösen wurde erlaubt, durch euer niederes Selbst Eingang zu finden, wenn es nicht ausreichend beachtet wird.

Meine liebsten Freunde, lasst euch nicht in diesen Kampf verstricken, stellt euch nicht unwissentlich als Werkzeug für die Ziele des Fürsten der Finsternis zur Verfügung. Nutzt euren guten Willen, um die Wahrheit zu sehen. Die Wahrheit eurer verborgenen Motive des niederen Selbst, die Wahrheit eures höheren Selbst, der gute Wille, die Linie des geringsten Widerstands aufzugeben, und das negative Vergnügen, das euch auf einem destruktiven Kurs beharren lässt, der euch und euren Mitmenschen Wolken aus Schmerz und Dunkelheit bringt. Der Schlüssel ist wirklich ganz einfach. Es ist so verlockend, negativen Gedanken zu folgen und sie zu glauben. Es ist erforderlich, sein niederes Selbst zu fixieren, um sich dem negativen Vergnügen negativer Gedanken, Verdächtigungen, Schuldzuweisungen und Anschuldigungen hinzugeben, die wahr sein können oder nicht. Der Schlüssel liegt darin, relevante Fragen zu stellen. Ich erwähnte dies zuvor. Die erste Frage wäre: Was ist hier die Wahrheit? Ich will die wahre Wahrheit wissen. Die zweite Frage ist: Will ich die Wahrheit in diesem oder jenem Fall wissen? Wenn diese beiden Fragen in der Tiefe und nicht oberflächlich wahrheitsgemäß beantwortet werden können, vertreibt ihr die dunklen Wolken, in denen die drei Prinzipien des Bösen enthalten sind. Klärung wird kommen, wenn die Wahrheit wirklich gewollt ist, auch wenn ein Teil der Wahrheit in diesem Moment gerade darin besteht, dass man die Wahrheit nicht will, sondern angreifen, tadeln, etwas oder jemanden auf die schlimmste Weise sehen will. Der Grund, warum ihr euch das insgeheim wünschst, kann nur erforscht werden, wenn ihr dieses Gefühl nicht mehr verleugnet. Die Wahrheit wird langsam, aber unaufhaltsam durchschimmern, sobald ihr eine negative Absicht zugebt, die auf Lüge und Verwirrung spezialisierte Geister anzieht. Klarheit wird den Schmerz auflösen - den oft verleugneten Schmerz eurer Schuld, die fähig ist, sich zu zeigen, indem sie den destruktiven Prozess stärkt, auf andere das zu projizieren, was ihr in euch selbst fürchtet. Und Klarheit wird auch den Schmerz auflösen, der anderen als Ergebnis dieses in Gang gesetzten bösen Prozesses zugefügt wird.

Macht euch niemals vor, zu glauben, dass sich negative Absichten und Gedanken nicht zwangsläufig in euren Handlungen widerspiegeln und andere auf heimtückische Weise beeinflussen. Gedanken bleiben niemals abgetrennte Dinge. Sie erzeugen zwangsläufig Ergebnisse und Ereignisse in der einen oder anderen Form. Die Klarheit, die sich aus der ehrlichen Verfolgung und Beantwortung dieser Fragen ergibt, indem ihr in eure verborgenen Gedankenprozesse (selten völlig unbewusst) und in den Prozess eurer Absicht zu einem bestimmten Thema eintaucht, wird Schmerzen, alle Arten von Schmerzen, auflösen. Und es wird die Verbindung mit dem ewigen Leben wiederherstellen.

Meine geliebten Freunde, ihr alle kommt in eurer Entwicklung an den Punkt, an dem die Übernahme der Verantwortung für eure Schöpfung mit einem tiefen Wissen über die unsichtbaren Welten und die Gesetze kombiniert werden muss, durch die ihr die Natur und Entwicklung der euch beeinflussenden Wesenheiten anzieht oder abstoßt, die das in euch verstärken, was der Kern des Kraftfelds in eurer Seele ist. Natürlich gibt es viele

Bereiche, so dass ihr in einigen Bereichen von den höchsten Kräften und in anderen von den niedrigsten beeinflusst werden könnt.

Es ist auch wichtig zu verstehen, dass eine Person keine vorübergehenden bösen Einflüsse erfährt, weil sie unentwickelt oder böse oder schlecht ist. Der eine mag von gelegentlichem Übel mehr heimgesucht werden, obwohl das, was in seiner Seele geläutert werden muss, viel geringer sein kann als die Seelensubstanz eines anderen Menschen, der weniger von dämonischen Einflüssen heimgesucht wird. Ich meine das im absoluten Sinne. Das Gesetz von Anziehung und Abstoßung ist hier rein relativ. Genauer gesagt: Wenn ihr eine vergleichsweise hohe Entwicklungsstufe erreicht habt, aber die noch zu transformierenden Bereiche von eurem Bewusstsein nicht erkannt werden, obwohl diese Bereiche möglicherweise nicht besonders destruktiv oder völlig falsch sind, wirkt sich die Ladung dieses nicht erkannten Teils als eine größere Kraft aus als die einer Person, die sich auf einer insgesamt niedrigeren Entwicklungsebene befindet. Es wäre gut, wenn ihr über dieses Prinzip und Gesetz nachdenken und ein gefühlvolleres Verständnis dafür gewinnen könnt.

Damit, meine Liebsten, gebe ich euch allen den Segen der Wahrheit und Liebe. Das Licht, das ich bringe, ist immer das Christuslicht. Er hat gesagt, er ist die Wahrheit und er ist der Weg und er ist das Leben. In Seinem Licht findet ihr den Weg zur Wahrheit in den kleinsten und größten Angelegenheiten, den persönlichen und unpersönlichen Angelegenheiten. Dieser Weg führt zur Liebe des Schöpfers, der ewiges Leben gegeben hat. Ewiges Leben kann nur in der Wahrheit gefunden werden - der Weg zur Wahrheit, der durch das Labyrinth der dunklen Bereiche in eurer Seele führt, durch die Versuchung, dort zu bleiben und ihre vorübergehende Befriedigung auszukosten, schließlich durch die bewusste Überwindung dieser Versuchung. Die Wahrheit, der Weg, das Leben, das große Christuslicht sind die überwältigende Liebe des Schöpfers, der Schöpfung, von allem, was ist. Seid gesegnet, wählt diesen Weg!

Überarbeitet, neue Rechtschreibung Wolfgang Steeger 2023

Für Informationen, wie Sie Pathwork-Aktivitäten weltweit finden und daran teilnehmen können, schreiben Sie bitte an:

Die Pathwork-Stiftung
Postfach 6010
Charlottesville, Virginia 22906-6010, USA
Rufen Sie an: 1-800-PATHWORK, oder
Besuchen Sie: www.pathwork.org

Die folgenden Hinweise dienen als Orientierungshilfe bei der Verwendung des Namens Pathwork® und dieses Vorlesungsmaterials.

Warenzeichen/Dienstleistungszeichen

Pathwork® ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke im Besitz der Pathwork Foundation und darf nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Foundation verwendet werden. Die Foundation kann nach eigenem Ermessen die Verwendung der Marke Pathwork® durch andere Organisationen oder Personen, wie z. B. angeschlossene Organisationen und Ortsvereine, genehmigen.

Urheberrechte ©

Das Urheberrecht des Pathwork Guide-Materials ist das alleinige Eigentum der Pathwork Foundation. Dieser Vortrag darf in Übereinstimmung mit der Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation reproduziert werden, aber der Text darf in keiner Weise geändert oder gekürzt werden, noch dürfen Urheberrechts-, Marken-, Dienstleistungsmarken oder andere Hinweise entfernt werden. Den Empfängern können nur die Kosten für die Vervielfältigung und Verbreitung in Rechnung gestellt werden.

Jede Person oder Organisation, die die Dienstleistungsmarke oder urheberrechtlich geschütztes Material der Pathwork Foundation verwendet, stimmt damit zu, die Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation einzuhalten. Um Informationen oder eine Kopie dieser Richtlinie zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Stiftung.